



© Kzenon - Fotolia.com

Ernährung und Lebensstil

Die Ernährung und der Lebensstil eines Menschen sind in der TCM von großer Bedeutung und beeinflussen die Fruchtbarkeit. Man kann bestimmte Bereiche und Vorgänge im Körper nähren und stärken oder das Füttern krankhafter Prozesse oder Stress vermindern.

Eine Bestandsaufnahme und persönliche Beratung unterstützt den Therapieverlauf und die Gesundheit.

Auch Entspannung und Bewegung sind entscheidend für ein gesundes Gleichgewicht und den freien Fluss von yin und yang im Körper. Kurse zu diesen Gebieten wie zum Beispiel QiGong-Kurse werden von gesetzlichen Krankenversicherungen als Präventionskurse gefördert.

Behandlung

Melden Sie sich telefonisch und per Email in der Praxis für einen ersten Termin an.

Je nach Bedarf und Wunsch der Patientin/des Patienten wird im Gespräch und nach entsprechender Befundaufnahme ein individueller Therapieplan erstellt.

Dazu gehören bei einer Kinderwunschbehandlung häufig einige Akupunktur-Behandlungen, um Blockaden zu lösen oder termingenuau Energieflüsse anzuregen. Eine Therapie mit chinesischen Heilkräutern kann allein oder parallel dazu begonnen werden. Im Verlauf werden Rezepturen regelmäßig kontrolliert und ggf. angepasst.

Eine Schwangerschaft kann in den ersten 12 Wochen, bei Auftreten von Störungen oder bei bekannter Abortneigung mit individueller Behandlung weiter unterstützt werden



Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Ambulanzzentrum des UKSH gGmbH
Universitäres Kinderwunschzentrum Kiel
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 24 (Eingang Frauenklinik)
24105 Kiel

☎ 0431 597-8877, 📠 -8878

✉ kinderwunsch-kiel@uksh.de
www.uksh.de/kinderwunsch-kiel

Dr. med. Dunja Petersen

Arztpraxis für Chinesische Medizin
Wrangelstraße 61, 24105 Kiel

☎ 0431 318 23 85

✉ anmeldung@chinesische-medizin-kiel.de
www.kinderwunsch.chinesische-medizin-kiel.de

Anfahrt

Die Praxis grenzt an die Holtenauer Straße 152. Kostenfreie Parkplätze finden Sie auf dem 200 m entfernten Blücherplatz oder in den Nebenstraßen. Die Bushaltestelle Schauspielhaus liegt 20 m entfernt.

Kosten

Die Abrechnung erfolgt als Privat-Abrechnung in Anlehnung an die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Private Versicherungen, Zusatzversicherungen oder Beihilfestellen können die Kosten vollständig oder teilweise übernehmen.

Eine Abrechnung über gesetzliche Krankenversicherungen ist bisher leider nicht möglich.

Selbstverständlich können Sie in diesem Fall als Selbstzahler zu uns kommen und erhalten eine Rechnung.



Universitäres
Kinderwunschzentrum

Tiefbild: © Yuri Arcurs - Fotolia.com; Stabsetzele Integrierte Kommunikation, B. Andersen, Stand Januar 2016

UKSH, Campus Kiel

**Akupunktur
bei Kinderwunsch**



© WavebreakMediaMicro - Fotolia.com

Sehr geehrtes Paar,

heute kann der Mehrzahl betroffener Paare mit unerfülltem Kinderwunsch geholfen werden. Dabei kann Sie eine Begleitung mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) unterstützen.

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist über 3000 Jahre alt und eines der ältesten Gesundheitssysteme der Welt. Ihre Stärke ist die individuelle ganzheitliche Betrachtung und Behandlung eines Menschen. Die Gesundheit wird als ein harmonisches Gleichgewicht beschrieben, dass zwischen allen körperlichen (yin) und energetischen (yang) Abläufen fließt und schwingt.

Dieses komplexe System wird durch innere und äußere Einflüsse verändert und kann phasenweise oder für lange Zeit gestört werden.

Diese Ungleichgewichte zwischen yin und yang und den so genannten 5 Elementen der TCM können zu Regulationsstörungen oder Krankheiten führen. Hiervon können auch die Fortpflanzungsorgane betroffen sein, sodass es zu verminderter Fruchtbarkeit oder Störungen während einer Schwangerschaft kommen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns über die Kooperation, die Ihnen zur Steigerung Ihrer Chancen einen einfachen Zugang zur TCM bieten soll.

Ihre

Dr. med. Dunja Petersen

Arztpraxis für Chinesische Medizin

PD Dr. med. Sören von Otte

Leiter des Fachbereiches Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Kinderwunsch und TCM

Der Erfolg der TCM ist in vielen aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigt worden. Sie erhöht die Schwangerschafts- und Geburtenrate.

Folgende Einflussbereiche hat die TCM im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung bei natürlichem Zyklus oder im Rahmen einer künstlichen Befruchtung:

- Qualität der Eizellen verbessern
- Funktion und Reaktion der Eierstöcke (beim Eisprung oder bei Gabe von stimulierender Medikation bei in-vitro-Verfahren) erhöhen
- Verbesserung des Milieus im Eileiter (Fluss und Bewegung)
- Qualität und Dicke der Gebärmutter-Schleimhaut optimieren
- Verbesserung der Wärme und Durchblutung in der Gebärmutter zur Unterstützung der Einnistung eines Embryos
- Regulation von Zyklusstörungen (Schmerzen, Rhythmus, Mengen, Eisprung, Säfte und Blut)
- Behandlung von PCO-Syndrom, Eierstockzysten, Endometriose, Myomen oder anderen Erkrankungen
- Behandlung bei Abortneigung oder Frühgeburtsbestrebungen
- Verbesserung eines Spermioogramms (Mengen, Qualität und Beweglichkeit)
- Schmerzlinderung, Entspannung, Erholung

Therapieverfahren der TCM

Akupunktur

Eine Akupunkturbehandlung durch erfahrene Therapeuten ist ein wirksames und nebenwirkungsfreies Verfahren. Durch das Stechen der ausgewählten Akupunkturpunkte auf den Energiebahnen des Körpers (Meridiane) werden Ungleichgewichte kurzfristig reguliert und Körperfunktionen harmonisiert.

Der Nutzen einer Akupunkturbehandlung liegt in der termingenauen Unterstützung der Ei-Reifung und des Ei-Sprunges, beziehungsweise der Einnistung eines Embryos und dem Erhalt einer Schwangerschaft.

In einem Zyklus werden meist 4 Akupunktur-Behandlungen innerhalb von 3 Wochen geplant.

Chinesische Kräuterheilkunde

Durch die tägliche und längerfristige Einnahme wirkt diese Behandlung gleichmäßig und nachhaltig auf den Körper und den Geist. Die individuelle chinesische Kräuterheilkunde gilt als optimale Vorbereitung um schwanger zu werden und sollte mindestens 100 Tage dauern. Dies entspricht aus heutiger Sicht der Zeitspanne, die ein Spermium oder eine Eizelle benötigt, um heranzureifen und letztendlich im Zyklus oder bei einer künstlichen Befruchtung genutzt zu werden.

Neue wissenschaftliche Studien zeigen, dass Patientinnen mit lang bestehenden Regulationsstörungen und Krankheiten oder Frauen ab dem 35. Lebensjahr besonders viel von dieser Therapieform profitieren.